

Referat Digitale Stadt

26.05.2026

Dr. Beate Ginzel

Gesamtübersicht Projekte 2025

Digitale Agenda 2026

Digitalisierungskonzepte Datenstrategie
Technologieradar



Stadtgesellschaft

- Hardware for Future
- ROOTS
- Gebärdensprach-
avatar



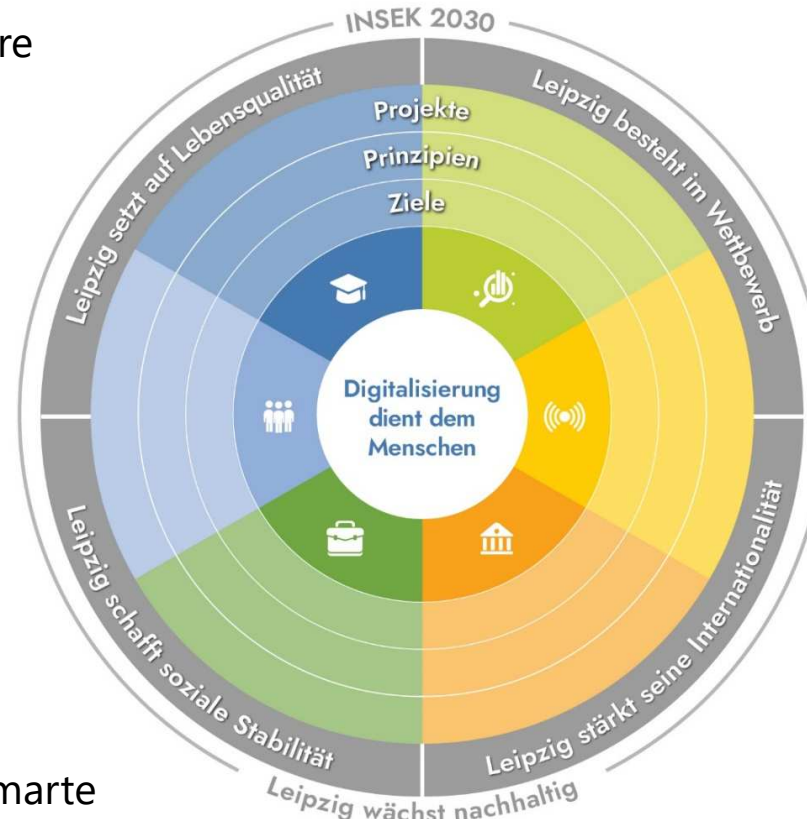
Wirtschaft

- 16 Smart City
Challenges seit
2021
- Pilotprojekte



Energie und Klima

- SPARCS
- Energie-Atlas
- EU-Mission 100
klimaneutrale & smarte
Städte – EnAct4CleanCities



Smart City Lab Leipzig



Daten

- CUT: UDP, Zwillinge
- Digitale
Zwillingsprogramm
- diGuRaL
- Pilotprojekte



Netze

- Trägerinfrastruktur
- WLAN
- Sensornetze



Stadtverwaltung

- LE-App
- ID-Ideal

LCNC-Projekt

Anwendungsfälle

Sasha Becker

LowCodeNoCode (LCNC)

- Ermöglicht das entwickeln von Anwendungen ohne „HighCode“ Programmierkenntnissen
- IT-Affine Mitarbeiter einer Organisation können nach entsprechenden Schulungen befähigt werden, selbst Anwendungen zu entwickeln
- Vorteile:
 - Mehr Unabhängigkeit von externen Dienstleistern
 - Anwendungen können nach eigenen Bedürfnissen entwickelt werden
 - Zeit und Kostenersparnisse



Mehrwerte

- Prozessoptimierungen (Ende-zu-Ende Digitalisierung)
- Baukastensystem
- Automatisierung von Prüfschritten → automatisierte Datenabgleichungen durch Anbindung von jeweiligen Datenquellen
- Neue digitale Entscheidungsunterstützungen → Digitaler Zwilling

Konkret beim Freisitz & der Ladesäule

- Wegfall manueller Prüfschritte
- Standardisierung von Entscheidungen
- Fokus auf fachliche Prozessqualität
- wirtschaftsfreundliche Verwaltung

EUDI-Wallet

Europa vernetzt sich neu – die EUDI-Wallet als Motor der digitalen Souveränität

EU-Verordnung eIDAS 2.0:

> Verpflichtet alle Mitgliedstaaten zur Einführung bis Ende 2026

Deutschland

> Umsetzung durch **SPRIND** im Auftrag des Bundes (BMI/BMDV)

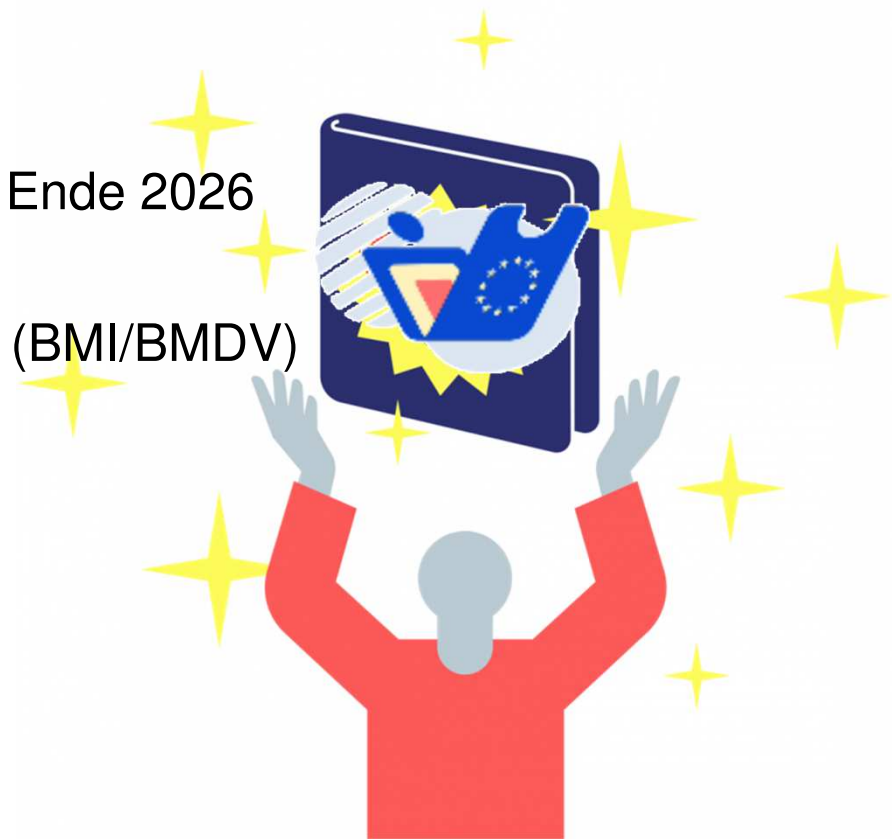
Pilotierung

> in **Dresden** (techn. Anbindung)

Start

> Rollout 2026

> Pflicht zur Akzeptanz in Behörden ab Jan 2027

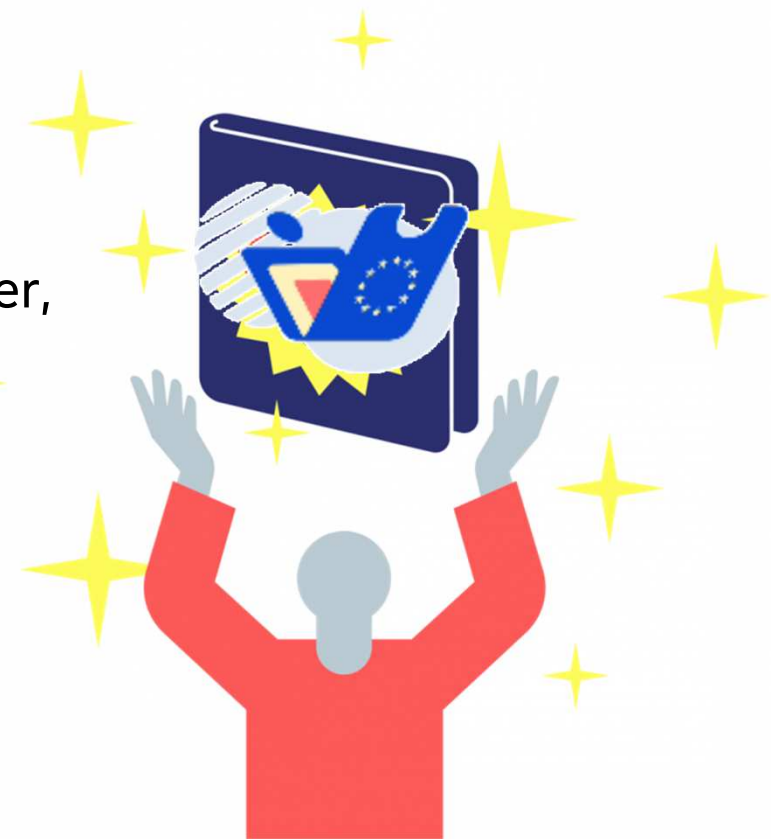


Europa vernetzt sich neu – Chancen und Wirkungen der EUDI-Wallet



Stadt
Leipzig

- **Alle Nachweise digital & europaweit nutzbar** – von Ausweis bis Bildungszertifikat
- **Verwaltung wird einfacher & schneller:** weniger Papier, weniger Medienbrüche
- **Neue Rollen & Modelle:** Kommunen werden aktive Anbieter digitaler Nachweise
- **Europaweit vernetzt:** ein gemeinsames Identitätssystem über Ländergrenzen hinweg



Rolle der Kommunen

Koordination und Unterstützung durch Bund und Länder



Kommunen in der Umsetzung der EUDI-Wallet

Technische Aufgaben

Technische
Integration in
kommunale
Systeme

Ausstellung
und
Bereitstellung
digitaler
Nachweise

Organisatorische Aufgaben

Organisation,
Ressourcen
und
Umsetzung
planen

Mitgestaltung
bei
Entwicklung
und
Pilotierung

Bürgerorientierte Aufgaben

Akzeptanz
und
Verarbeitung
digitaler
Identitäten

Bürgerkontakt
und
Unterstützung

Operative und strategische Verantwortung in allen Phasen der Umsetzung

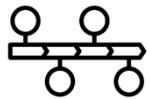
Leipzig-App

Aktuelle Entwicklungen

Leipzig digital first: Leipzig App



Ziel: Ausbau der Leipzig App als transaktionales digitales Rathaus.



- Wallet, Chatbot, Ticketing, Mehrsprachigkeit und stadtteilbezogene Kommunikation steigern den Service- und Transaktionsgrad für Nutzende
- Die absoluten Downloadzahlen steigen auf 75 Tsd.
- Bereich "Wirtschaft" mit mind. 2 städtischen Angeboten für Unternehmen wird integriert

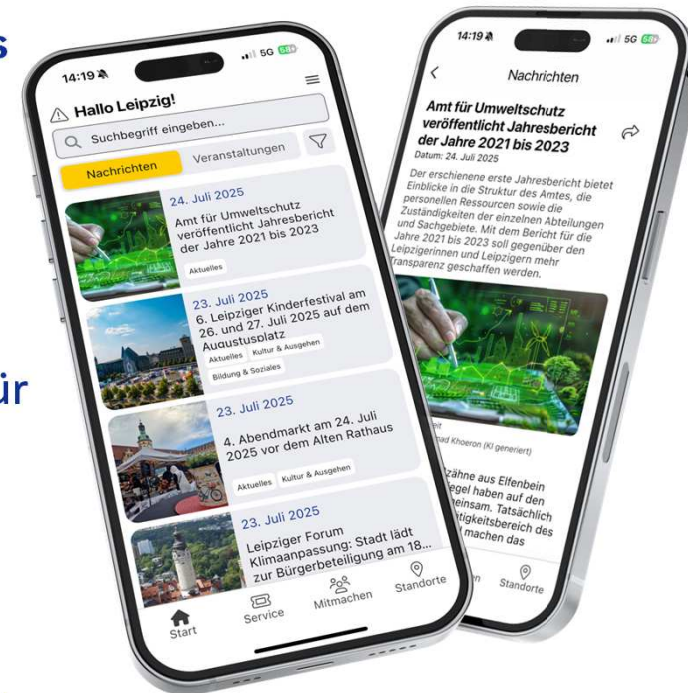


Finanzielle Mittel für 2026 und Folgejahre:

- 100 Tsd. HH pro Jahr + 170 Tsd. aus Fördermitteln und Beherbergungssteuer (2026)



- LKE, Droid Solution GmbH, Softwareentwickler Wallet und Chatbot (tbd), Fachämter und Referate



Urbane Digitale Zwillinge für die Stadtentwicklung und Planungsbeschleunigung

Verbundvorhaben Leipzig

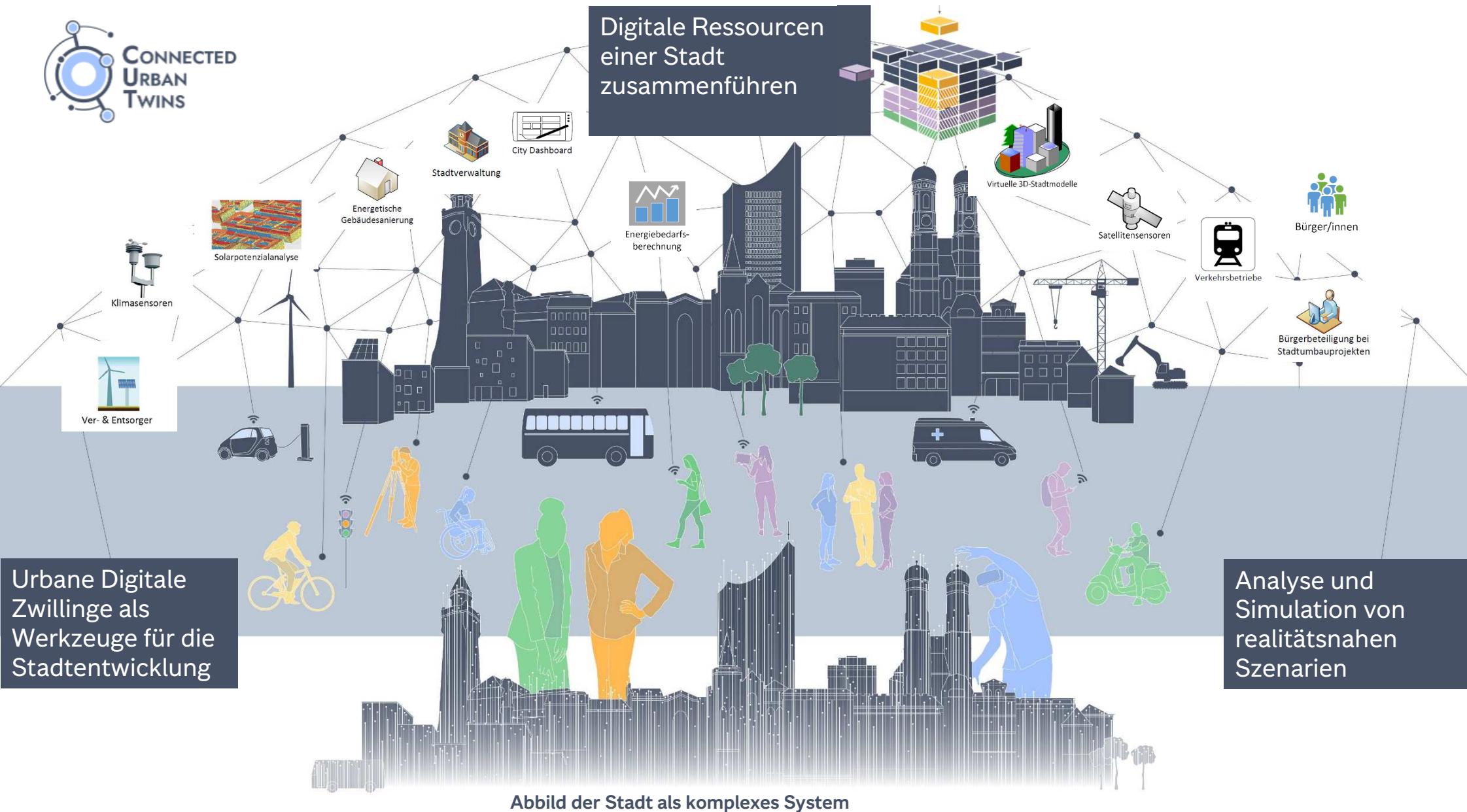
Cockpit Klimamission und Planungsbeschleunigung (CoKliP)

27. April 2026

Mirko Mühlport

Referat Digitale Stadt Leipzig

Digitale Ressourcen einer Stadt zusammenführen



Zwillingenpropogramm-aktueller Stand

Fachzwillling	Reifegrad	Finanzierung (Projektitel)	Anwendungszweck
 DIGITALER ZWILLING Klima	im Aufbau	FöMi-finanziert (CoKliP)	Hitzeanalysen, Starkregenvorsorge
 DIGITALER ZWILLING Energie	in Betrieb, Weiter- entwicklung	FöMi-finanziert (CUT, EnAct4CleanCities, Catalyse, MonuPED)	Wärmeplanung, Energieatlas, Ladeinfrastruktur
 DIGITALER ZWILLING Wirtschaft	im Aufbau	HH-finanziert	Gewerbegebietsentwicklung
 DIGITALER ZWILLING Umwelt	im Aufbau	FöMi-finanziert (Urban Green Eye)	Luftqualität, Grünflächen- management
 DIGITALER ZWILLING Mobilität	im Aufbau	FöMi-finanziert (diGuRaI, Aiamo, MyLifepath)	Verkehrsmodelle, Ladeinfrastruktur
 DIGITALER ZWILLING Kultur	Aufbau geplant	HH-finanziert	Kultureinrichtungen, Veranstaltungsmanagement
 DIGITALER ZWILLING Beteiligung	in Betrieb, Weiterentwicklu ng	FöMi-finanziert CUT, Catalyse	DIPAS für Bürgerbeteiligung
 DIGITALER ZWILLING Soziales	im Aufbau	HH-finanziert	Sozialraumanalysen, KiTa- Standortplanung
 DIGITALER ZWILLING Krisenschutz	Aufbau geplant	FöMi beantragt	Echtzeit-Risikoanalyse & Frühwarnsystem, Szenario- Simulation & Entscheidungsunterstützung, Resilienzplanung, Kommunikation & Transparenz

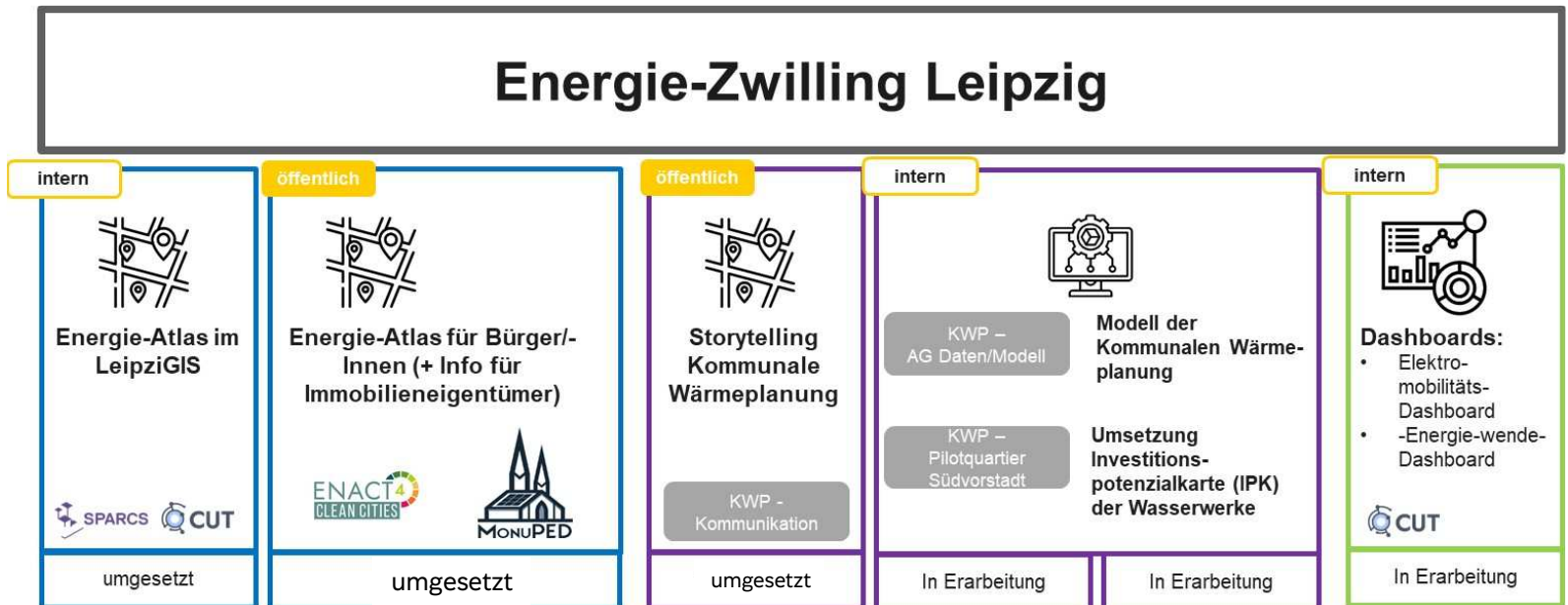
Ökosystem Energie-Zwilling

Datendrehscheibe

Daten zusammenführen,
integrieren,

Servicekomponenten

Daten nutzbar machen



[Energie-Atlas - Stadt Leipzig](#)

[Leipziger Wärmewende-Kompass - Stadt Leipzig](#)

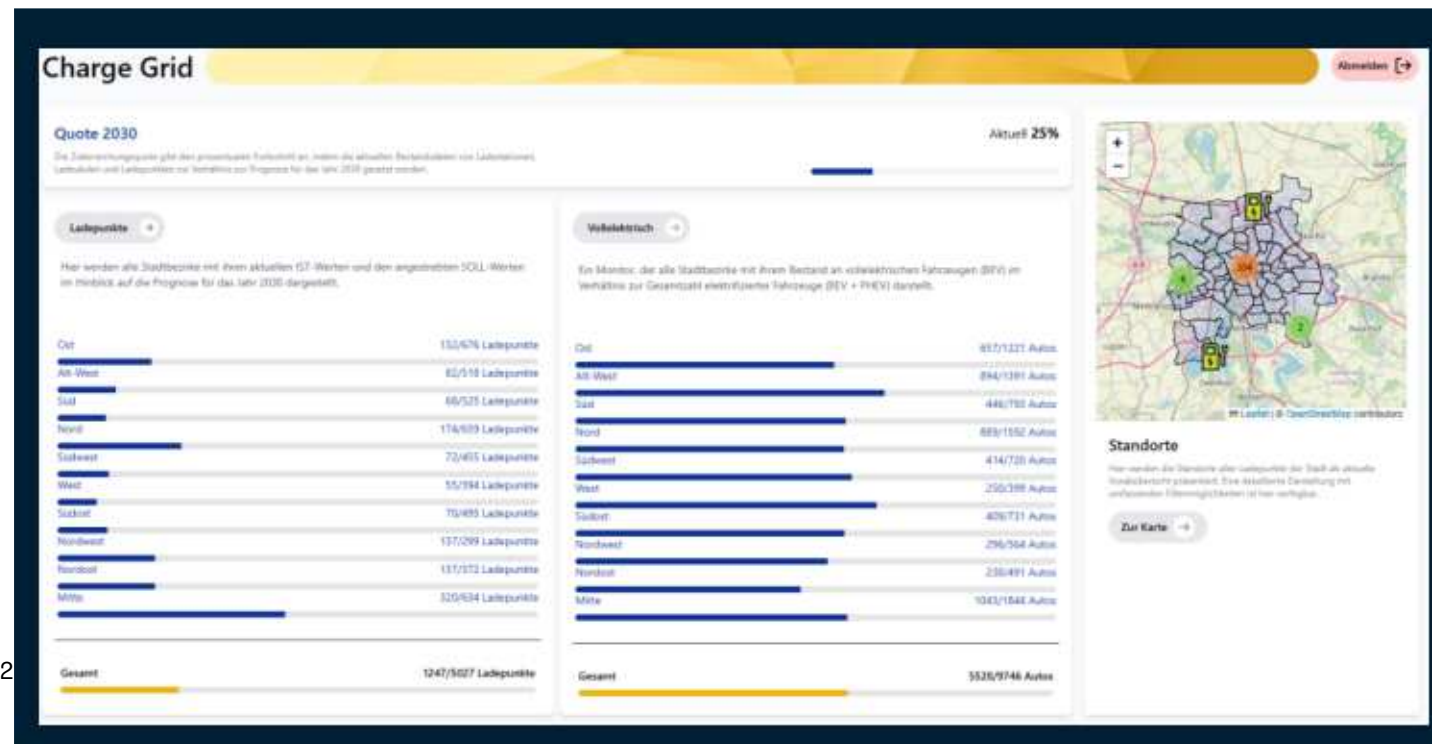
Dashboards: Ladesäulen - Pilotierung

Entwicklung

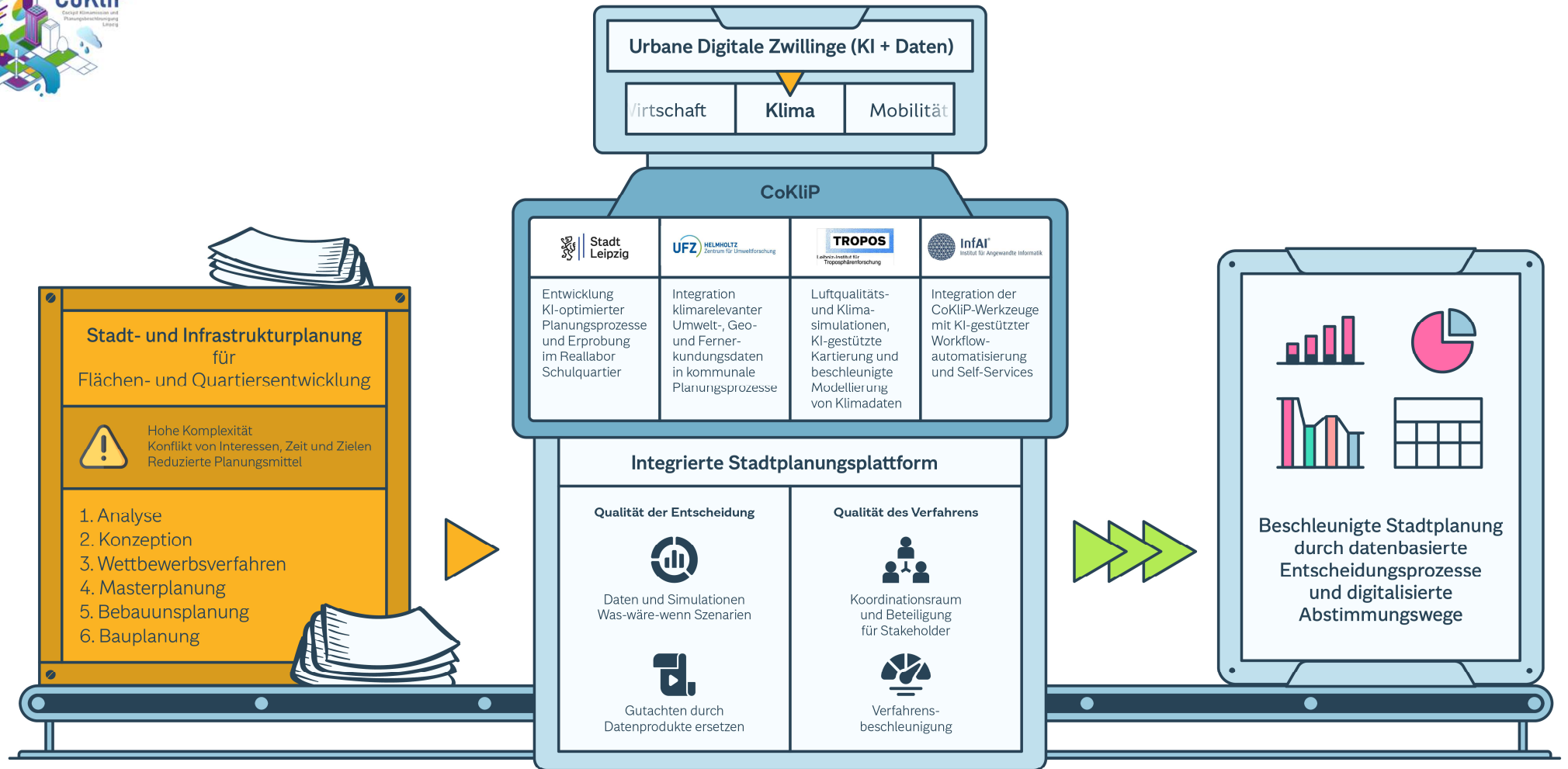
Das Ladesäulen-Dashboard im Rahmen einer Smart City Challenge im Jahr 2024 erstellt.

Meilensteine 2025

- Betrieb des Dashboards auf Leipziger Ressourcen
- Weiterentwicklung mit Fokus auf weitere Fragestellungen aus der Wirtschaftsförderung







Gefördert durch:

Integrierte Stadtteil- und Infrastrukturplanung

Phasen und Arbeitsweisen der integrierten Stadtteilentwicklung

1. Voruntersuchung und Initiierung

Ziel: Identifikation von Bedarf und Machbarkeit

2. Vorbereitung Wettbewerbsverfahren

3. Wettbewerbsverfahren

Ziel: Kreative und qualitätsvolle städtebauliche Lösungen generieren

4. Nachbereitung Wettbewerbsverfahren > Nachbereitung Masterplan

5. Masterplan

Ziel: Integriertes städtebauliches Konzept für das neue Gebiet

6. Aufstellung des Bebauungsplans (B-Plan)

Ziel: Rechtssichere und detaillierte Festsetzungen

7. Erschließungsplanung

Ziel: Vorbereitung der technischen und sozialen Infrastruktur

8. Bauleitplanung und Genehmigungsverfahren

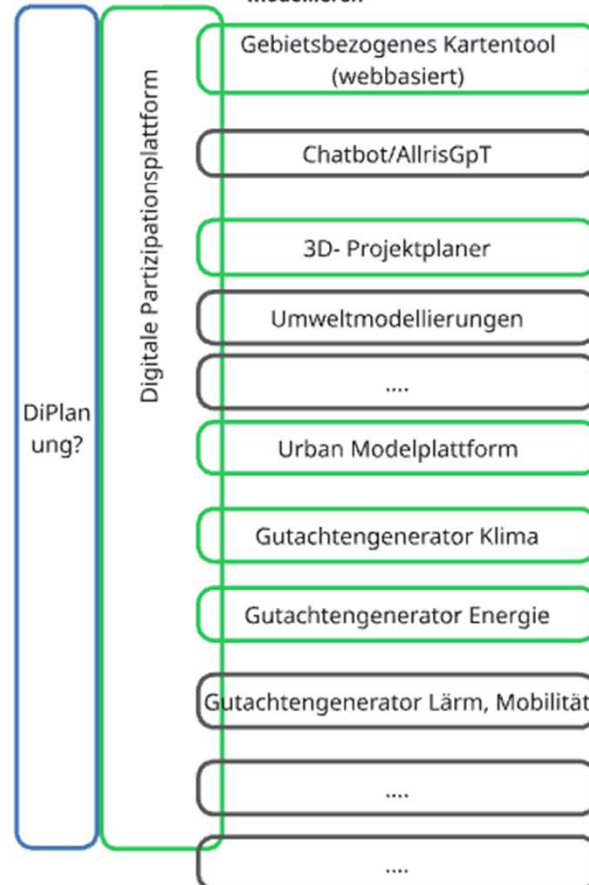
Ziel: Rechtliche Absicherung der Bauvorhaben

Arbeitsweisen

- Kick-off-Workshop (intern/mit Politik):
 - Klärung der Ziele, Rahmenbedingungen und Erwartungen
 - Definition des Untersuchungsrahmens
 - Umfeldanalysen (Verkehr, Soziale Infrastruktur, Sozialstruktur, Leerstand, Mieten,...)
 - Politische Beschlüsse: Grundsatzbeschluss des Rates zur Initiierung des Verfahrens
- ...Abstimmung und Ausformulierung der Wettbewerbsunterlagen
- Dauauftrag der WB-Begleitung
- ...
- Ausarbeitung und Bewerbsphase/Präsentation der Aufgabenstellung für Teilnehmerinnen
- ...
- Jury-Staunen/Überprüfung der Erwerbsformale Kriterien
- Hauptkriterium mit Bewertung (Bewertung = politische Werturteil, Inhalt)
- Öffentliche Präsentation der Bewerberbeiträge (physisch/digital)
- Bürgerfeedback (z. B. via Abstimmung oder Kommentar)
- Politische Beschlüsse/Entscheidungen zur Auswahl des Siegerentwurfs
- ...
- Fachgutachten/Klimaschutzgutachten (CO₂-Bilanz, Anpassungsstrategien)
- Verkehrsgutachten (Modalspl./Analysen, ÖPNV-Potenziale)
- Masterplan/Bebauungsplan/Entwurf/Planungsphase (z. B. Planungsraum, Soziale, Umwelt, etc.)
- Bürgerbeteiligung (z. B. "Stadtbauwerkstatt" mit Bürgerbeteiligung)
- ...
- Beauftragte Sachverständigen/Kommissionen (z. B. Sachverständigenrat)
- Abstimmung mit der Öffentlichkeit
- Wirtschaftlichkeitsrechnung (z. B. Kosten-Nutzen-Analyse)
- Abstimmung mit der Öffentlichkeit (z. B. via Öffentlichkeitsbeteiligung)
- ...
- Politische Beschlüsse/Entscheidungen zur Aufhebung des Masterplans
- ...
- Faktische Sachverständigen/Bewertungsgremien (z. B. mit Sachverständigen, Sachverständigenrat)
- Öffentliche Beteiligung (z. B. mit Sachverständigen, Sachverständigenrat)
- Formale Beteiligung/Öffentliche Bürgerbeteiligung (z. B. via Öffentlichkeitsbeteiligung)
- Informationsveranstaltung (z. B. via Öffentlichkeitsbeteiligung)
- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TOB) (z. B. via Öffentlichkeitsbeteiligung)
- Politische Beschlüsse/Entscheidungen (z. B. Sachverständigenrat)
- Setzungsbefugnis im Rat
- ...
- Technische Arbeitsgruppen/Koordinations mit Versorgern (Sachverständigenrat, Sachverständigenrat)
- Verkehrsgutachten (z. B. mit Sachverständigen, Sachverständigenrat)
- Planungsraumgespräche/Entwicklungsgesprächen mit Versorgern
- Fördermittelanträge (z. B. via Sachverständigenrat)
- Bürgerbeteiligung/Öffentliche Bürgerbeteiligung (z. B. via Öffentlichkeitsbeteiligung)
- ...
- Einzelgespräche mit Sachverständigen/Verlegungen zu Bauvorhaben
- Abstimmung von Sachverständigen (z. B. Sachverständigenrat, Sachverständigenrat)
- Fachliche Prüfung/Bewertungsverfahren (z. B. Sachverständigenrat)
- Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) (z. B. Sachverständigenrat)
- Bewertungsbewertung von Auswirkungen oder Abweichungen

Integrierte Planungsplattform

Prozess Partizipation Daten: visualisieren, analysieren und modellieren



Gefördert durch:

Reallabor Heiterblick-Süd: „Planen auf der grünen Wiese“

Neubau einer Schule im Stadtentwicklungsgebiet



Niederschlag

Stadtklima



Studio Wessendorf/ Atelier Loidl (Vorentwurf Masterplan, Bilder 1-3)

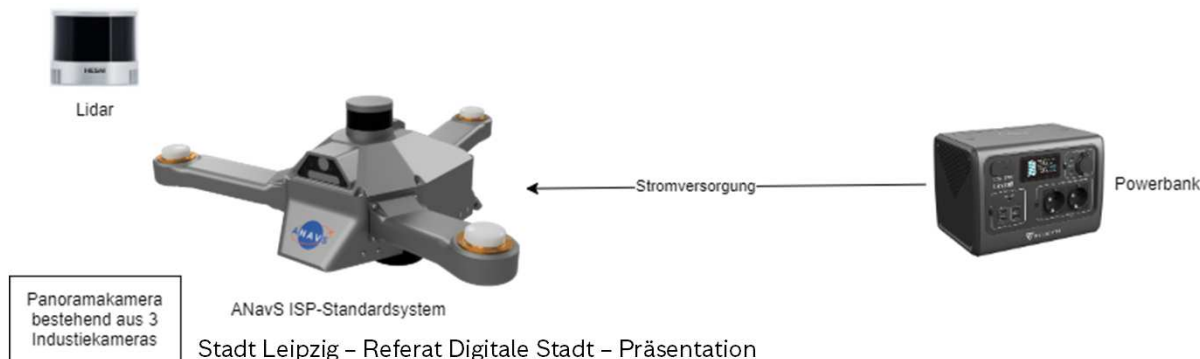
Gefördert durch:

Als **Planer/in** möchte ich Stadtklimaanalysen (Gutachten) mit standardisierten Analyseprodukten (Daten & Text) nutzen und in die Masterplanung integrieren, um priorisierte und wirtschaftliche Klimaanpassungsmaßnahmen im weiteren Planungsverfahren berücksichtigen zu können.

Als **Mitarbeiter/in des Umweltamtes** möchte ich eine Stadtklimaanalyse eigenständig mit digitalen Tools erstellen, indem ich auf zentrale Datengrundlagen und standardisierte Textbausteine und Modell zugreife sowie KI zur Auswertung und Texterstellung nutze, um fundierte und vergleichbare Ergebnisse zu erzeugen.

diGuRaL - Digitale Gestaltung des urbanen Raums (Leipzig)

- Testfahrt und Kalibrierung des Mehrkameranasytems
- Fahrzeugvorbereitung (Sperrmüllfahrzeug) für Installation des Mehrkameranasytems
- Installation des Smartphone Systems an weiteren Fahrzeugen
- Testfahrten und Überprüfung Datenübertragung (Mehrkameranasytem und Smartphone)
- Übergang in Regelbetrieb nach Freigabe Personalrat



SMART CITY
CHALLENGE
LEIPZIG



**GEHT IN DIE
NÄCHSTE RUNDE!
16. APRIL 2026**



Referat Digitale Stadt

Smart City Challenge Leipzig – Idee

- Die Stadt Leipzig richtet seit 2021 den jährlichen Innovationswettbewerb „Smart City Challenge Leipzig“ aus.
- Aufgerufen sind Gründerinnen & Gründer, Start-ups, Studierende und etablierte Unternehmen, innovative digitale Lösungen für vorgegebene kommunale und zivilgesellschaftliche Fragestellungen zu finden.
- Aus allen eingereichten Ideen werden drei Lösungsansätze je Fragestellung ausgewählt, die mit der Stadtverwaltung weiterentwickelt werden. Die beste der drei Ideen wird in der Praxis erprobt und umgesetzt.



Überblick Themen 2025



- „Förderkompass – Wegweiser für Leipziger Unternehmen und Vereine“ - Amt für Wirtschaftsförderung



- "Frag den Geo-Chatbot: intelligente Suche für gewerbliche Potenzialflächen.“ – Amt für Geoinformation und Bodenordnung / Stadtplanungsamt / Referat Digitale Stadt / Amt für Wirtschaftsförderung



- „KI-basierte Optimierung des Aufgabenmanagements für die Pflege des Baumbestandes,, – Amt für Stadtgrün und Gewässer



- „Digitaler Ausflugsplaner LEIPZIG REGION,, – Amt für Wirtschaftsförderung / Leipzig Tourismus und Marketing GmbH LTM
- „Digitale Gästekarte,, – Amt für Wirtschaftsförderung / Referat Digitale Stadt / Leipzig Tourismus und Marketing GmbH LTM

Kooperieren, Innovationen, Wissen

Referat Digitale Stadt

Kooperieren, Innovation vorantrieben, Wissen teilen: Smart City Lab

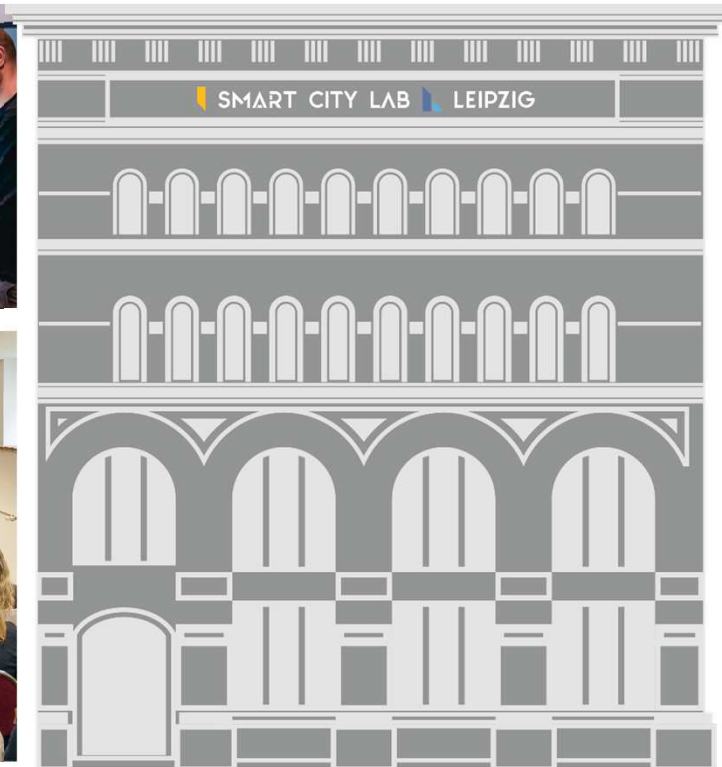
2025

700
Veranstaltungen

> 9.000
Besucher/-innen

70%
Buchungen
Verwaltung

30%
Buchungen
extern
Wirtschaft,
Wissenschaft,
Zivilgesellschaft



Sehen wir uns?

Data Week Leipzig 2026

Netzwerk- und Austauschplattform zu KI und Daten in Leipzig

1.6.–5.6.2026

Language: [Deutsch](#) | [English](#)

[Programm](#) [Tickets](#) [Sponsoring](#) [Tracks](#) [Veranstaltungsort](#) [Neuigkeiten](#)



Ein Datenfestival für IT-Begeisterte! Die Data Week bietet ein einwöchiges Veranstaltungsprogramm rund um die Themenschwerpunkte Daten, Digitalisierung, künstliche Intelligenz und Herausforderungen der Stadtentwicklung.

[Data Week Leipzig 2026 | Startseite](#)

Gutschein-Code für KollegInnen: Lstadt-2026